

[40546.] Gilt! Gilt! Bitte um Rücksendung. — Wir erlauben um schnelle Rücksendung aller bei Ihnen lagernden Exemplare von:

Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, herausgegeben von Rud. Virchow und Franz v. Holken-dorff.

Hft. 141. Kreyzig, Prof. Dr., die Realschule. 6 Sgr ord. — 4½ Sgr no.

Hft. 142. Berendt, Dr. G., geognostische Blätter in Alt-Preußens Urzeit. 6 Sgr ord. — 4½ Sgr no.

Hft. 143. Strümpell, die zeitliche Aufeinanderfolge der Gedanken. 7½ Sgr ord. — 5½ Sgr no.

Sie würden uns durch sofortige Rücksendung sehr verbinden, da wir selbst feste Bestellungen nicht expediren können.

Hochachtend

Berlin, im November 1872.

C. G. Lüderig'sche Verlagsbuchhandlung
(Carl Habel).

[40547.] Zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Lausch, Ernst, 450 Kinder-Räthsel. Gelb carton.

Da infolge starker Partiestellungen mein Vorrath zu Ende geht, würde ich gef. Beachtung meines Gesuches mit Dank anerkennen.

Wittenberg, 4. November 1872.

Herm. Koelling.

[40548.] Dringend zurück erbitten wir uns alle Exemplare von:

Reinardus, Musikzustände. 1. Aufl.

Poppe, Deutschlands Heldenkampf. 1. Aufl. sofern Berechtigung zur Remission vorliegt. Fest und baar Bezogenes können wir unter keinen Umständen zurücknehmen.

Oldenburg. **Schulze'sche** Buchhandlung
(C. Berndt & A. Schwarz).

[40549.] Wiederholt! Wir bitten dringend um gefällige sofortige Remission aller à cond. erhaltenen und nicht abgesetzten Exemplare von:

Hugelmann, Prof. Dr., die Angriffe Frankreichs auf Elß-Lothringen. Lex.-8. (Preis 15 Ngr ord.)

Zur D.-M. 1873 können wir Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

Nürnberg, November 1872.

J. E. Schmid's Verlag.

[40550.] Umgehend erbitten zurück:

Blande, Übungsschule. 2. Hft. 6½ Sgr ord.

Nach dem 1. December nehmen wir keine Exemplare mehr zurück.

Hannover, den 4. November 1872.

Schmorl & von Seefeld.

[40551.] Zurück erbitte:

Marx, das Kapital. 1. Bg. 7½ Ngr no.

Für umgehende Rücksendung bin ich den betr. Handlungen sehr dankbar; es fehlt mir an Exemplaren zur Auslieferung.

Otto Meißner in Hamburg.

Neununddreißigster Jahrgang.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[40552.] Bis 1. Januar k. J. wird in einer Musikalienhandlung Süddeutschlands eine Gehilfenstelle frei. Nur Solche, die schon längere Zeit in grösseren Musikaliengeschäften gearbeitet, womöglich ein Instrument spielen und Kenntniss der Musikliteratur, sowie Gewandtheit im Umgang mit dem Publicum besitzen, wollen sich melden.

Die Stellung ist, im Fall der Qualification, eine selbständige, angenehme und dauernde.

Offerten sub B. S. befördert Herr C. F. Leede in Leipzig.

[40553.] Für ein kleineres Verlagsgeschäft in der Schweiz wird ein zuverlässiger Gehilfe gesucht, der an Pünktlichkeit und Ordnung gewöhnt ist und nicht nur die buchhändlerische Comptabilität, sondern auch die kaufmännische einfache Buchhaltung von Grund aus versteht. Auch sollte derselbe, da mit dem Verlag eine Buchdruckerei verbunden ist, im Correcturenlesen bewandert sein. Kenntniss fremder Sprachen wird nicht verlangt, dagegen gründliches Verständniss der deutschen. Gehalt 400 Tblr. (1500 Frs.). — Offerten, in denen mitzutheilen ist, wann der Antritt der betr. Stelle erfolgen könnte, sind unter Chiffre Z. M. V. gef. an die Exped. d. Bl. zu adressiren.

[40554.] Auf den 1. Januar 1873 suchen wir einen gut empfohlenen Gehilfen. Gef. Offerten erbitten wir uns direct.

Dorn'sche Buchhandlung
in Biberach.

[40555.] Da mein erster Sortimentgehilfe besonderer Familienverhältnisse wegen in die Heimath reisen muß, um ein Geschäft zu übernehmen, suche ich zum möglichst baldigen Antritt einen Erbsmann. — Derselbe muß neben der nöthigen Bücherkenntnis Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum haben und wenigstens der französischen Conversation mächtig sein, womöglich auch etwas englisch verstehen. — Das Salär ist der Stellung angemessen.

Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und der Photographie erbitte direct v. Post.

Zürich. **Caesar Schmidt**

(Schabelitz'sche Buchhandlung).

[40556.] Für ein Commissionsgeschäft in Leipzig wird zu möglichst sofortigem Antritt ein Gehilfe gesucht, dem die Einlösung der Baarpakete und die Leitung der Expedition übertragen werden soll. Herren, die in genannten Branchen tüchtige Routine besitzen und denen an dauerndem Engagement gelegen ist, wollen ihre Offerten unter der Chiffre S. E. J. in der Exped. d. Bl. gefälligst niederlegen.

[40557.] Für ein Sortimentgeschäft in Mitteldeutschland wird sofort oder 1. December ein tüchtiger zweiter Gehilfe gesucht. Gehalt vorerst 25 Tblr. — Adressen unter C. # 0. werden durch Herrn A. Wienbrack in Leipzig erbeten.

[40558.] In einer größeren Handlung der Rhein-provinz ist bis zum 1. Januar 1873 eine 1. Gehilfenstelle im Sortiment zu besetzen. Hauptfordernisse sind: sichere, auf jahrelanger Erfahrung beruhende, selbständige, correcte und möglichst rasche Arbeit, Ordnungssinn, saubere und deutliche Handschrift und Verbleiben für längere Zeit, zunächst feste Verpflichtung für ein Jahr.

Jahrgelt 600 Tblr. und ein Weihnachtsgeschenk. Näheres durch Herrn W. Engelmann in Leipzig, an den directe Offerten zu richten sind.

[40559.] Die Unterzeichneten suchen einen Gehilfen, welcher einige Zeit im Buchhandel thätig ist und womöglich Kenntniss vom Musikalienhandel besitzen sollte. Der Eintritt könnte bis 1. März erfolgen und erbitten wir uns Offerten, um die näheren Bedingungen mittheilen zu können.

Gebrüder Rübling in Ulm.

[40560.] Zum 1. Januar 1873 ist in einem grossen Sortimentgeschäft Norddeutschlands die 3. Gehilfen-Stelle zu besetzen. Offerten mit Photographie (welche sofort zurückgesandt wird) gef. unter Chiffre F. W. # 12. in der Exped. d. Bl.

[40561.] Für Herrn A. Lang in Moskau suche ich zum möglichst baldigen Antritt einen gut empfohlenen, soliden jungen Mann als Gehilfen. Derselbe muß im Sortiment und in Führung der Bücher erfahren sein, auch eine hübsche Handschrift besitzen.

Bewerber wollen abschriftlich ihre Zeugnisse in Begleitung einer Photographie an mich schicken.

Franz Wagner in Leipzig.

[40562.] Ein mit dem Zeitungs-Expeditions- und Inseratenwesen vertrauter Mann in gesetzten Jahren findet eine dauernde angenehme Stellung in einer Berliner Zeitungs-Expedition. Der Antritt kann sofort erfolgen.

Directe Anerbieten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Abschrift von Zeugnissen erbittet die Haude- & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin.

[40563.] Ein tüchtiger Kunsthändler, welcher in allen Zweigen eines lebhaften Kunstfortiments und im Verkehr mit dem Publicum gewandt ist, wird zum möglichst baldigen Antritt gesucht.

Stellung selbständig und bei bewährten Leistungen dauernd.

Offerten direct.

Breslau, Schweidnitzerstrasse 30.

Theodor Lichtenberg.

[40564.] Für einen tüchtigen Antiquar, der gute Empfehlungen aufzuweisen hat, ist in meinem Geschäft eine Stellung offen. Die Bedingungen richten sich nach den Ansprüchen, welche gemacht werden können.

Berlin.

W. Weber.

[40565.] Ich suche zum womöglich sofortigen Antritt einen jüngeren Buchhandlungsgehilfen, welchen ich theilweise zur Führung der Bücher und zur Bedienung des Publicums mit verwenden könnte.

Reflectirende Herren wollen sich gef. unter Beifügung von Zeugnissen und wenn möglich Photographie direct an mich wenden.

Paris, 29. October 1872.

F. Vieweg,
in Firma A. Grand.

567